

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 5 vom 19. Februar 2024

Erscheinungsweise: 14-tägig

24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

## „War nie wirklich weg ...“ singt Marius Müller-Westernhagen in seinem Song „Wieder hier“.

Und genau diese Gedanken könnten aufkommen, wenn man sich die Kursentwicklung des **MEDICAL BioHealth (WKN 941135)** in den letzten Wochen und Monaten anschaut. Nach einer gewissen Durststrecke (2021: -8,29 % / 2022: -7,24 %) konnte der Fonds insbesondere gegen Ende 2023 deutlich an Fahrt aufnehmen und das Jahr mit fast +20 % beenden. Diesen Schwung und die positive Entwicklung aus dem Jahr 2023 nimmt der Fonds auch in das noch junge Jahr 2024 (ca. +7 % ytd) mit. Waren „Übernahmen“ bereits im Jahr 2023 unter den relevanten Themen des Fonds, beginnt das neue Jahr diesbezüglich ebenfalls verheißungsvoll.

### Beeindruckende Zahlen:

Im Jahr 2023 wurden rund 50 % der Fondsperformance durch 12 Übernahmen von Portfoliopositionen generiert, und seit Jahresbeginn können die Fondsberater von Medical Strategy schon wieder von zwei Übernahmen berichten. Gleich zu Beginn des Jahres, am 08.01.2024, übernahm Johnson & Johnson die Firma AmbrxBioPharma und bezahlte dafür eine Übernahmepremie in Höhe von 105 %. Und erst vor wenigen Tagen konnte eine weitere Übernahme eines Fonds-Titels vermeldet werden: Gilead Science hat mit der Übernahme von CymaBay das Portfolio für Lebererkrankungen für einen Preis in Höhe von 4,3 Mrd. USD erweitert. Es geht bei diesem Deal um das Medikament Seladelpar, das entwickelt wurde, um chronische entzündliche Lebererkrankungen erfolgreich behandeln zu können. Im Dezember letzten Jahres hatte Cymabay bei der US-

Arzneimittelbehörde FDA einen Antrag auf Zulassung für das Medikament eingereicht. Der Kaufpreis entspricht einem Aufschlag von rund 27 % auf den letzten Börsenwert, der Titel war per 31.01.2024 im Portfolio des **MEDICAL BioHealth** mit 3,67 % gewichtet. In den letzten drei Jahren wurden in Summe 31 Portfoliounternehmen übernommen, was die Expertise der Fondsberater, innovative und erfolgreiche Unternehmen aufzuspüren, unterstreicht.

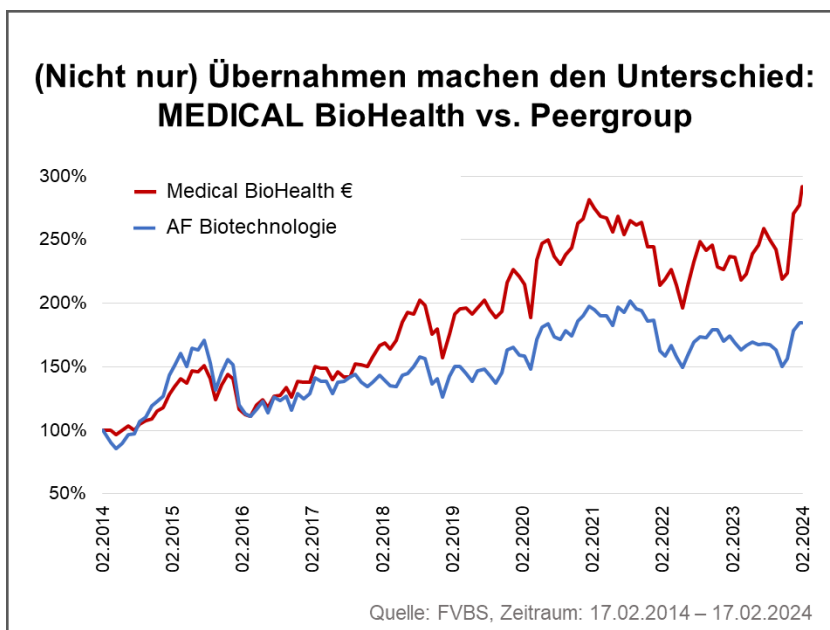
### Und die Aussichten sind weiterhin rosig:

Denn der Druck, der auf den großen Pharmafirmen lastet, ist groß. In den zehn führenden Industriestaaten sind bis 2028 mehr als 192 Milliarden US-Dollar (IQVIA Report Jan. 2024) an jährlichen Produktumsätzen durch Patente bedroht. Also müssen die Produktpipelines ergänzt werden. Dies kann entweder durch hauseigene Forschungsarbeit oder durch Übernahmen geschehen. Mit Blick auf die genannten Patentabläufe, die weiterhin attraktiven Bewertungen kleinerer bzw. mittelgroßer Unternehmen und die anstehenden Änderungen in der Preisgestaltung von Medikamenten sind Übernahmen eine gern genutzte Strategie, um die eigene

Marktposition zu behaupten oder sogar auszubauen. Und dass die Kassen der großen Player teilweise prall gefüllt sind, spricht dafür, dass die M&A-Tätigkeiten sich weiterhin auf hohem Niveau bewegen werden. Mit Blick auf die genannten Patentabläufe, die weiterhin attraktiven Bewertungen kleinerer bzw. mittelgroßer Unternehmen und die anstehenden Änderungen in der Preisgestaltung von Medika-

menten sind Übernahmen eine gern genutzte Strategie, um die eigene Marktposition zu behaupten oder sogar auszubauen. Und dass die Kassen der großen Player teilweise prall gefüllt sind, spricht dafür, dass die M&A-Tätigkeiten sich weiterhin auf hohem Niveau bewegen werden.

### (Nicht nur) Übernahmen machen den Unterschied: MEDICAL BioHealth vs. Peergroup



**Auf hohem Niveau auch die Performance:**

Seit Auflage steht ein Plus in Höhe von ca. 544 %, über 10 Jahre fast +200 %, über 5 Jahre +61 % und über die letzten 3 Jahre steht (noch) ein kleines Minus in Höhe von 1,30 % bei einer Volatilität von rund 22 % über 3 und 5 Jahre. Das Fondsvolumen bewegt sich auf 700 Mio. Euro zu.

**Fazit:** Der Fonds ist und bleibt seit Auflage ein ganz heißer Kandidat, wenn man den Bereich „Biotech“ im Portfolio abbilden möchte, garniert mit Übernahmepremien, die die sowieso schon beachtliche Performance zusätzlich antreiben können.

MEDICAL BioHealth	
WKN	941135
Auflagedatum	30.10.2000
Fondsvolumen	696,1 Mio. Euro
Verantwortlich	Medical Strategy
Peergroup	Equity Biotech
Kontakt	<a href="https://medicalstrategy.de/">https://medicalstrategy.de/</a>

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir  
herzlichst

**„Freude ist die einfachste Form  
der Dankbarkeit.“**

Karl Barth

**Michael Bohn**

**Markus Kaiser**

**Werner Lang**



DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

**Disclaimer:** Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.